

Pressemitteilung, 15.10.2024

Sviatlana Tsikhanouskaya erhält Schwarzkopf-Europa-Preis: „Young Europeans“ ehren die belarussische Politikerin und Menschenrechtsaktivistin für ihren Einsatz für Demokratie

Für ihr andauerndes Engagement für eine demokratische Grundordnung in Belarus erhält Sviatlana Tsikhanouskaya heute in Berlin den „Schwarzkopf-Europa-Preis“. Tsikhanouskaya, die seit der Wahl 2020 als Vorsitzende des Vereinigten Übergangskabinetts im Exil aktiv ist, wird ausgezeichnet von einer Jury aus *Young Europeans of the Year*, Gewinner*innen eines weiteren Preises der Schwarzkopf-Stiftung. Die Laudatio bei der Preisverleihung hält Staatsministerin Reem Alabali-Radovan.

Die junge Jury sieht in Tsikhanouskaya eine Vorbild- und Symbolfigur im Kampf für Freiheit und Demokratie in Belarus: „Sviatlana Tsikhanouskayas setzt sich an vorderster Front und unter einem hohen persönlichen Risiko für den Schutz der Menschenrechte, die Förderung der Rechtsstaatlichkeit und eine pro-europäische Haltung in Belarus ein. Ihr Mut, ihre Resilienz und Empathie sowie ihre Fähigkeit, Menschen unter diesem Ziel zu versammeln, haben Millionen von Menschen inner- und außerhalb des Landes inspiriert“, begründet sie die Auszeichnung.

Sviatlana Tsikhanouskaya erklärt: „Ich fühle mich zutiefst geehrt, diese Auszeichnung von herausragenden jungen Europäern zu erhalten. Sie sind die Zukunft unseres Kontinents. Der Preis erinnert mich daran, dass unser Kampf für die Freiheit in Belarus nicht isoliert ist – er ist Teil eines europäischen Strebens nach Demokratie und Menschenwürde. Diese Anerkennung gehört allen Menschen in Belarus, die davon träumen, in einem freien und demokratischen Land zu leben. Sie ist ein Beweis dafür, dass die Welt unsere Bemühungen sieht, und das gibt uns Kraft, weiterzumachen“.

Staatsministerin Alabali-Radovan betont: „Nach Dekaden der Unterdrückung hat Sviatlana Tsikhanouskaya gezeigt: Wandel in Belarus ist möglich. Für mich verkörpert sie ein Vorbild für Politiker*innen. Nicht für die eigene Macht zu kämpfen, nicht für den eigenen Vorteil, sondern für den der Frauen, Männer und Kinder, die wir repräsentieren. Wir vergessen Belarus nicht, die aufrechten Belaruss*innen, die politischen Gefangenen, all die, die Tag für Tag für Freiheit und Demokratie kämpfen.“

Das Programm sieht die Laudatio Alabali-Radovans nach dem Jury-Statement von [Constantin-Alexandru Manda](#) and [Anahita Neghabat](#) vor. Anschließend wird Tsikhanouskaya den Preis entgegennehmen und Fragen von [Munira Mohamud](#), Young European of the Year 2024, beantworten.

Der *Schwarzkopf-Europa-Preis* wird seit 2003 jährlich von einer Jury aus *Young Europeans of the Year* an Entscheidungsträger*innen und Initiativen aus Politik oder Zivilgesellschaft verliehen. Die Schwarzkopf-Stiftung gibt damit der jungen Generation die Möglichkeit, diejenigen auszuzeichnen, die aus ihrer Perspektive einen außergewöhnlichen Beitrag zur europäischen Verständigung und zu europäischen Idealen geleistet haben. Die Trophäe ist eine blau-gelbe Skulptur des syrischen Künstlers Kenan Melhem, die die europäische Flagge und Hymne symbolisiert.

Pressekontakt

Friedrich Landenberger

E-Mail: presse@schwarzkopf-stiftung.de

Tel.: +49 30 72 62 195 37

Über die Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa

Die überparteiliche Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa wurde 1971 von Pauline Schwarzkopf in Hamburg gegründet. Die Vision der Stiftung ist ein von jungen Menschen gestaltetes Europa der Offenheit, Solidarität und Demokratie. In Veranstaltungen, Seminaren, Bildungsangeboten und jugend-geleiteten Netzwerken wie dem European Youth Parliament, der Jungen Islam Konferenz oder Understanding Europe, sowie mit Preisen und Stipendien bietet sie jungen Europäer*innen Möglichkeiten der Begegnung und des Austauschs, der persönlichen Entwicklung und der aktiven demokratischen Teilhabe.

Pressekontakt

Friedrich Landenberger

E-Mail: presse@schwarzkopf-stiftung.de

Tel.: +49 30 72 62 195 37